

öffentlich

nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen S3/448-03	Datum 15.11.2012	Drucksachen Nr. S 3. 17. 151
--	----------------------------	--

Beratungsfolge			Ergebnis			
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Ausw. d. Finanzen-, Wirtschafts- und Soziales	22.11.12	5				
SGA						

Bisheriger Beratungsgang: Nein

Betreff: Personalkostenförderung der Werder Wichtel e.V.

hier: einmaliger Zuschuss für betriebsärztlichen Untersuchungen für die Erzieherinnen der Werder Wichtel

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Thedinghausen gewährt dem Verein Werder Wichtel e.V. in 2013 einen einmaligen Zuschuss zu der betriebsärztlichen Erstuntersuchung für die Erzieherinnen in den 4 Krippengruppen der Wichtel in Höhe von _____ €

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.11.12 beantragt der Verein Wichtel Wichtel e.V. einen einmaligen Zuschuss zu den Betriebsärztlichen Untersuchungen für die 15 Mitarbeiterinnen der 4 Krippengruppen der Wichtel.

Der Verein wurde im September 2012 aufgefordert für ihre Betriebsstätte die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung einzurichten. Nach Information der Berufsgenossenschaft gibt es zwei Möglichkeiten:

- Regelbetreuung durch die Berufsgenossenschaft oder
- alternative Betreuung. Hier organisiert die Betriebsstätte den Arbeitsschutz selbst und nimmt zusätzlich die Dienste eines entsprechenden Betriebsarztes in Anspruch.

Der Verein hat sich für die alternative Betreuung entschieden, da der Verein lt. eigenen Angaben über eine in Sachen Arbeitssicherheit weitergebildete Sicherheitsbeauftragte verfügt. Die betriebsärztlichen Leistungen sollen von der Praxis Göstemeyer, Riede, eingekauft werden. Die Kosten für die 1. Untersuchung betragen einschließlich Impfungen für alle 15 Mitarbeiterinnen 3.408,77 €. Die Untersuchungen sind nach Auskunft von Frau Buschmann-Hubal für 2013 vorgesehen. Lt. Schreiben der Wichtel wird ein Zuschuss für diese große Sonderausgabe erbeten. Die weiteren laufenden Kosten können dann vom Verein getragen werden.

Gem. vertraglicher Vereinbarung fördert die Samtgemeinde Thedinghausen die Personalkosten für die Erzieherinnen in den 4 Krippengruppen der Wichtel. Die Kosten für die betriebsärztlichen Untersuchungen gehören inhaltlich zu den Personalkosten.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die Kosten für den Betriebsarzt für die Erzieherinnen und die Leitung zu übernehmen.

Gruppe Werder:	10 Kinder = 1 Erzieherin
Gruppe Thedinghausen:	10 Kinder = 1 Erzieherin
Gruppe Morsum:	15 Kinder = 2 Erzieherinnen
Gruppe Emtinghausen:	15 Kinder = 2 Erzieherinnen
<u>Kindergartenleitung</u>	<u>1 Erzieherin</u>
gesamt	7 Erzieherinnen

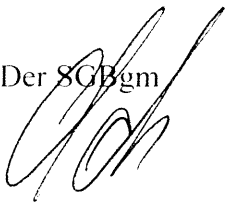
Kosten:

G- Untersuchung = 172.63 €

Impfung = 54.62 €

gesamt 227.25 € x 7 Erzieherinnen = 1.590.75 €.

Der SCBgm



Amt / Aktenzeichen S3/449-06/1	Datum 15.11.2012	Drucksachen Nr. S. 3 17. 150.1
--	----------------------------	--

Beratungsfolge			Ergebnis			
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Aussch. f. Finanzen - Wirtschaft und Soziales	22.11.12	6				
SGA						

Bisheriger Beratungsgang: Nein

Betreff: Kindergarten der Lebenshilfe e.V. in Thedinghausen Schulstr. 7
hier: Sanierung des Spielhügels auf dem Aussengelände

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Thedinghausen saniert als Grundstückseigentümer den Spielhügel des Kindergartens der Lebenshilfe e.V. auf dem Gelände Schulstr. 7 in Thedinghausen. Die Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € werden im Haushalt der Samtgemeinde für 2013 bereitgestellt.

Sachverhalt:

Im Juli 2012 teilte Frau Jahnke, neue Leiterin des Lebenshilfekindergartens, mit, dass der Spielhügel auf dem Aussengelände saniert werden muss. Die Kosten wurden von ihr auf 2.000 € geschätzt. Im September hat die Lebenshilfe ein Angebot von der Fa. Blumenhof Fortmann, Dörverden, für Erdarbeiten, Findlinge und Palisaden aus Kunststoff zum Preis von 14.801,27 € vorgelegt. Dieses Angebot war nicht akzeptabel. Die Lebenshilfe wurde aufgefordert ein Alternativangebot einzuholen.

Am 19.10.12 hat Frau Jahnke per Mail ein Angebot der Fa. Offer, Verden, übersandt. Lt. der beigefügten Skizze sind als Aufgang für den Hügel 3 Treppen aus Robinien-Hölzern (alternativ: Kunststoff) geplant. 10 Findlinge sind zur Hangabsicherung geplant. Die Kosten hierfür betragen 3.361,75 € zzgl. 500,00 € für Erdarbeiten.

Am 08.11.12 wurde der Spielhügel gemeinsam mit Frau Jahnke, Lebenshilfe, und Frau Reinke, Amt 4 im Hause, besichtigt. Herr Bode, Haustechniker Lebenshilfe, und Herr Burkel, Hausmeister Schulzentrum, waren auch geladen, haben jedoch nicht an der Besichtigung teilgenommen.

Bei der Inaugenscheinnahme wurde festgestellt, dass die Erdoberfläche stark abgetragen ist. Die ummauerten Röhren liegen frei. Dadurch ergibt sich eine erhöhte Unfallgefahr. Es muss dringend saniert werden. Das Aussengelände ist so eng, dass der Hügel nicht weiter herausgezogen werden kann. Durch das Bespielen wird es daher immer wieder einen Abrieb geben. Durch die Treppen soll der Abrieb durch das „Raufklettern“ vermindert werden.

Die Lebenshilfe hat die Räumlichkeiten in der Schulstr. 7 von der Samtgemeinde für den Betrieb eines Kindergartens seit 1999 gemietet. In der Vergangenheit hat die Lebenshilfe die getätigten Investitionen anstelle einer Miete abgewohnt. Dadurch wird erstmals ab April 2013 eine monatliche Kaltmiete in Höhe von 1.500.00 € fällig. Damit diese Frist sich nicht noch wieder herschiebt, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dass die Samtgemeinde Thedinghausen als Eigentümer den Spielhügel auf eigene Kosten herrichtet und die Mietzahlung ab April 2013 beginnt.

Die Kosten in Höhe von 4.000 € sollten im Haushalt 2013 aufgenommen werden.

Der Landkreis Verden fördert die Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Spielgeräten in Kindertagesstätten gem. Vereinbarung. Deshalb wurde beim Landkreis angefragt, ob für die Sanierung des Spielhügels auch ein Zuschuss gewährt werden kann. Die Antwort steht noch aus.

Frau Reinke hat sich dafür ausgesprochen noch ein weiteres Alternativ-Angebot einzuholen, da gerade im GaLa-Bereich die Preise sehr variieren.

Der SOBgm.